

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 32 (1954)
Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kein Wunder, dass trotz halsbrecherischer nächtlicher Jeepfahrt verpasste Züge den Umweg über Lausanne nötig machten, so dass die glücklichen Wanderer erst Sonntag früh nach Hause kamen. Dankbar für Touren- und Wetterglück und für ungetrübt frohe Kameradschaft, freuen sich die Schwarzenburger schon auf die nächste Tourenwoche, aber nicht weniger auch auf die Fahrten über die heimatlichen Gipfel, von welchen aus wir in Zukunft mit doppeltem Eifer Ausschau halten werden nach der unvergesslichen Dent-Blanche. *H.H.*

LITERATUR

Heinz von der Achen: Der Eiskogel. 204 Seiten. 1954, Albert-Müller-Verlag, AG., Rüslikon/Zürich und Konstanz. – Geh. Fr. 6.25, geb. Fr. 8.30.

Heinz von der Achen ist bekannt als Verfasser von Büchern, in denen die oft dramatische Lebensgeschichte von Tieren geschildert wird. Diesmal ist es ein Berg, der im Mittelpunkt der Handlung steht, der Eiskogel, ein jungfräulicher Gipfel, dessen Bezwingung manchen unwiderstehlich lockt.

Ein Bergroman aus den Ostalpen.

Jürg Weiss: Klippen und Klüfte. 2. Aufl. Mit 17 Abb. 155 S. 1954, Orell-Füssli-Verlag, Zürich. Geb. Fr. 13.50.

Wenn das Buch von *Jürg Weiss*, «Klippen und Klüfte», jetzt neu herausgegeben wird, so entspricht der Orell-Füssli-Verlag, Zürich, damit nicht nur dem Wunsch eines weiten Leserkreises und manches Berggängers, sondern er erweist damit auch dem Verfasser die Ehre, die ihm gebührt. Jürg Weiss fand schon 1941, mit erst 31 Jahren, den Bergtod. Wir verloren in ihm einen Bergsteiger von Rang, aber auch einen Dichter, der «ein scharfer Beobachter seelischer Reaktionen, ein Psychologe auch als Alpinist» war. Er empfand das Bergsteigen als eine Auseinandersetzung des Geistes mit dem Elementaren. Sätze wie «Bergsteigen ist mir nicht Sport, viel eher Schicksal» und «Jeder Berggang ist eine Rückkehr zur Natur, zum einfachen, auf sich selbst gestellten Leben» konnte nur ein Mensch schreiben, dem der Kampf mit dem Berg tiefes inneres Erlebnis war. Wie der Engländer Young, dem er ein ganzes Kapitel gewidmet hat, beobachtet und analysiert er die eigene Stimmung, die seelischen Reaktionen, die Wirkung von Gefahr, Anspannung, Erfolg und Niederlage auf die eigene Seele. Die eindrucklichen Schilderungen von Berggängen, unter denen nur die Bezwingung der Gemelli-Nordwestkante, die Besteigung des Matterhorns, die Klettereien im Forno und die Wege am Salbitschyn und Blauberg genannt seien, erhalten erhöhte Leuchtkraft durch die schönen Bilder, die alle nach Aufnahmen des Verfassers hergestellt worden sind.

Helvetia-Unfall
versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht
neu Mittelstand-Krankenversicherung
f.A. Wirth + Dr. W. Vogt
BÄRENPLATZ 4. BERN

Gute Hotels für SAC-Mitglieder

EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN FÜR FERIEEN UND TOUREN

Grächen Hotel Grächnerhof

(anc. Hotel Kurhaus Grächen)

1600 m. Zermatter Tal

Situation magnifique — 60 lits —
Tout confort — Eau courante
chaude et froide — Cuisine
bonne et abondante — Pension
Fr. 10.— à Fr. 16.—. Prospectus.
Tél. (028) 7 61 72

Fam. Fux-Williner, propr.

Route pour autos Autobus de St-Nicolas

Badrutts Kulmhotel

St. Moritz

Eigener Golf, Tennisplätze, Garage

Tel. (082) 3 40 31 und 3 39 31

Brig am Simplon, Umstieg nach Zermatt

Hôtel des Cheminots et Voyageurs

45 Betten, fließendes Wasser in allen
Zimmern.

Restaurant Jägerstube

Nächst Bahnhof u. Postautohaltestelle.

A. Welschen-Keyser, Propr. Tel. (028) 3 13 69

Davos-Platz

Hotel Alte Post

Das heimelige Kleinhotel mit der guten
Küche. E. Baschenis

Hotel u. Restaurant Iffigenalp

1600 m ü. M., bei Lenk i. S. Tel. (030) 9 20 08

Der ideale Ferienort für Bergfreunde
oder Erholungsbedürftige. Bekannt für
prima Küche, Pensionspreis ab Fr. 12.—.
Ausführlicher Prospekt durch

Edw. Werren-Schmid.

Meiringen

Hotel du Sauvage

als Ausgangspunkt für Gipfel-,
Pass- und Talwanderungen im
Berner Oberland.

Telephon Nr. 1 Dir.: R. Töndury

Chalet Schwarzwald-Alp

im Berner Oberland. Route Meiringen - Grosse
Scheidegg - Grindelwald. Postautoverbindung
ab Bahnstation Meiringen. **Unberührte Berg-**
natur. Ferien. Zimmer mit fl. Wasser. la Mas-
senlager. Eigene Alpwirtschaft.

Tel. (036) 5 12 31 Familie Ernst Thöni, Besitzer

Lötschental

Hotel Fafleralp (1800 m)

Telephon (028) 7 51 51

bietet dem Berg- und Naturfreund alles
was sein Herz begehrt. Geöffnet Mai
bis Oktober. Pension ab Fr. 13.50.
Postauto: Goppenstein—Blatten.

Flüelen, Vierwaldstättersee

Hotel Weisses Kreuz und Schweizerhof

Altbekannt, heimelig, komfortabel, 60 Betten.
Fließendes Kalt- u. Warmwasser in allen Zim-
mern. Moderne Seeterrasse. Zimmer von Fr. 4.50,
Pension von Fr. 15.— an. Garage.

Tel. 2 17 17 u. 2 17 18. Alfred Müller, Bes.

Simplon-Kulm-Passhöhe

Hotel Bellevue

2010 m ü. M.

Das heimelige komfortable Berghotel
in herrlicher Lage. Ausgangspunkt
lohnender Hochtouren. Hochalpine
Skitouren bis Juli im Monte-Leone-
Gebiet. Restaurationsbetrieb. Walliser
Spezialitäten: Käse, Trockenfleisch,
Weine. Idealer Ferienort. Eigenes See-
bad und Fischerei. Garage, Boxen,
Benzin, Oel.

Tel. (028) 7 91 31 E. Chappex, Dir.